

bewegt!

Das Kundenmagazin der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

2/2021

Die Urlaubszeit genießen

Mit Bahn und Bus durch den Sommer

Wir bewegen Dresden.

 **DVB**
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Vermeer

10.9.21
– 2.1.22

Gemäldegalerie
Alte Meister, Zwinger

Vorverkauf unter
www.skd.museum

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA



bewegt!
2/2021

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich lockt die Sonne nach draußen, der Sommer steht vor der Tür. Die Inzidenz in Sachsen ist auf einem niedrigen Niveau, immer mehr ist möglich. Die Hoffnung auf ein wenig mehr „Normalität“ wächst.

Trotz der anhaltenden Einschränkungen in den letzten Monaten haben unsere Stammkundinnen und Stammkunden ihr Abo behalten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und schenken diesen in den sächsischen Sommerferien erneut die verbundweite Freifahrt. Mehr zur Sommer-Aktion erfahren Sie in unseren News. Ein weiteres spannendes Thema ist das Bildungsticket, das zum 1. August für Schülerinnen und Schüler im Verkehrsverbund Oberelbe eingeführt wird. Für wen es gilt und was es sonst noch für Neuigkeiten gibt, lesen Sie ab Seite 6. Darüber hinaus beantworten wir Ihnen Fragen, die Sie bewegen, gehen mit der 61 „Auf Linie“ und verlosen Eintrittskarten und Bücher.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und gute Fahrt mit Bahn und Bus. Bleiben Sie gesund!

Andreas Hemmersbach
Vorstand Finanzen und Technik

Lars Seiffert
Vorstand Betrieb und Personal

- 4 **Das bewegt!**
- 6 **Top-Thema**
- 10 **DVB-Angebot**
- 14 **News**
- 16 **Vorgestellt**
- 18 **Auf Linie**
- 22 **Leos Welt**
- 24 **Aktiv**
- 26 **Nächster Halt:
Bergbahnen**
- 27 **Linienetzplan**



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Als Online-Ausgabe
in Deutsch und
Englisch auf www.dvb.de/bewegt.

Das bewegt!

Sie fragen.
Wir antworten.



Das wollten Sie schon immer mal über die DVB wissen? Hier beantworten wir Fragen, die uns in den letzten Wochen per Brief, E-Mail, Telefon oder über unsere Facebook-Seite gestellt wurden. Vielleicht hat eine der folgenden Fragen auch Sie schon einmal „bewegt“?



Kann ich mein Jobticket nutzen, wenn ich in Elternzeit bin?

➔ Nein, das ist nicht möglich. Das Jobticket ist eine Leistung des Arbeitgebers, die dem Arbeitnehmer ermöglicht, günstiger mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit zu kommen. In der Elternzeit ruht der Arbeitsvertrag, es wird kein Lohn gezahlt. Daher besteht auch keine Zuschussberechtigung für das Jobticket. Das Jobticket muss gekündigt werden, da ein Jobticketbezug ohne Arbeitgeberzuschuss unzulässig ist. Anders ist das in der Zeit des Mutterschutzes. Beschäftigte, die sich im Mutterschutz befinden, sind zuschussberechtigt, solange sie einen Anspruch auf einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nach §20 Abs. 1 Mutter-

schutzgesetz haben. Für die Schutzfristen und die Zeit eines individuellen Beschäftigungsverbots bleibt der volle Anspruch bestehen. Demzufolge wird auch der Zuschuss zum Jobticket in dieser Zeit gewährt. Ist die Elternzeit auf zwei Monate begrenzt, besteht die Möglichkeit, das Jobticket stillzulegen. Dafür sind ein schriftlicher Nachweis und die Hinterlegung der Chipkarte notwendig. Ein Anspruch auf das Jobticket während der Elternzeit besteht dahingegen, wenn weiterhin Teilzeit gearbeitet wird.

Kann der Fahrer den Fahrgastraum via Kamera während der Fahrt überwachen?

➔ Nein, die Hauptaufgabe unseres Fahrpersonals besteht in der unfallfreien Beförderung der Fahrgäste. Die Monitore in den Fahrerinnen unserer Bahnen schalten sich nur an den Haltestellen automatisch ein. Je nach Anzahl der im Fahrzeug verteilten Kameras wechselt das Bild. Die Monitore schalten sofort ab, wenn sich die Straßenbahn in Bewegung setzt und der Fahrer widmet sich wieder dem Verkehrsgeschehen. In kritischen Fällen können unsere Fahrer jedoch, wenn sie darüber informiert wurden, einen elektronischen Marker setzen, damit das Video längere Zeit gespeichert wird. So werden Indizien gegen potentielle Straftäter gesichert.



Stimmt es, dass es das SchülerFreizeit-Ticket nicht mehr gibt?

➔ Ja, das ist richtig. Das Ticket wird zum 31. Juli 2021 eingestellt. Bestehende Verträge werden gekündigt. Ein Neuabschluss ist nicht mehr möglich.

Das SchülerFreizeitTicket wird vom Bildungsticket abgelöst, welches zukünftig dank finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden angeboten wird. Für nur 5 Euro mehr können Schülerinnen und Schüler dann täglich rund um die Uhr und nicht nur an Schultagen ab 14 Uhr mobil sein.



Weitere Informationen zum neuen Bildungsticket finden Sie in unserem Top-Thema auf Seite 6.

Vor meinem Haus beginnt demnächst eine Baumaßnahme der DVB. Wie erfahre ich, ob bzw. wann meine Zufahrt gesperrt ist, da ich eine Möbellieferung erwarte?

➔ Alle Anwohner, deren Wohnhaus bzw. Grundstück sich im Baufeld befindet, werden zirka vier bis sechs Wochen vor Baubeginn mittels einer schriftlichen Anliegerinformation über mögliche Einschränkungen informiert. Sollte Sie die Information nicht erreicht haben, können Sie sich natürlich telefonisch oder per E-Mail (kundenanliegen@dvbag.de) an uns wenden. Ihre Anfrage wird dann an den verantwortlichen Bauleiter weitergeleitet. Bitte haben Sie Verständnis, dass sich der detaillierte Bauablauf und die konkreten Termine für temporäre Einschränkungen oftmals kurzfristig ergeben, da sie vom aktuellen Baubetrieb abhängig sind. Hauskonkrete Einschränkungen werden mittels Aushang an der Eingangstür zirka eine Woche vor Beginn der Arbeiten bekanntgegeben.



So erreichen Sie uns

 Dresdner Verkehrsbetriebe AG
 DVB AG
 service@dvbag.de
 Trachenberger Straße 40
 01129 Dresden

Spannender Ausblick auf die zweite Hälfte des Jahres

Ob es im Herbst aus Pandemiesicht eine Rückkehr zur Normalität geben wird oder wir uns erneuten Einschränkungen stellen müssen, wissen wir heute noch nicht. Sicher hingegen ist, dass es bei uns interessante Neuerungen geben wird, denn wir möchten unser ÖPNV-Angebot so attraktiv wie möglich für Sie gestalten.



Das neue Bildungsticket ab 1. August 2021

Mobil zum Schnäppchenpreis

Mit Bahn und Bus unterwegs sein, wird für viele Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr günstiger. Dank finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Sachsen bietet jeder sächsische Verkehrsverbund das neue Bildungsticket an. Damit sind sie im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) mobil – in Dresden, den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie in Teilen des Landkreises Bautzen. Und zwar nicht nur für den Schulweg, sondern rund um die Uhr!

Das Ticket gilt ganztags, also auch für die

Freizeit, sei es für den Weg zum Sport, Musikunterricht oder zum Freunde-Treffen. Daher löst das Bildungsticket zugleich das bisher angebotene SchülerFreizeitTicket ab, das an Schultagen erst ab 14 Uhr galt. Der niedrige Preis des neuen Tickets ist nur durch die umfassende Finanzierung durch den Freistaat Sachsen und in Dresden zusätzlich auch durch die finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt Dresden möglich.

Das Bildungsticket gibt es für alle Schülerinnen und Schüler, die eine allgemeinbildende Schule besuchen oder eine rein schulische

Berufsausbildung absolvieren. Es ist im Abo für mindestens zwölf Monate erhältlich, personengebunden und gilt nur in Verbindung mit einer gültigen Kundenkarte.

Sparen, Mobilität, Sicherheit – Vorteile hoch drei!

Über 300 Linien mit nur einem Ticket. Ganz gleich ob ABC-Schütze, Oberschüler, Gymnasiast oder schulischer Azubi – mit dem neuen Bildungsticket sind alle rund um die Uhr im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe mobil. Eine Entlastung auch für Sie als Eltern, denn mit dem Ticket kommen Ihre Kinder sicher und eigenständig ans Ziel. Und das zu einem unschlagbaren Preis.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- ✓ für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen und an berufsbildenden Schulen, die keine duale Ausbildung absolvieren
- ✓ zum Abo-Preis von 15 Euro pro Monat mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung
- ✓ täglich 24 Stunden gültig
- ✓ verbundweit in Bahn, Bus, Fähre, S-Bahn und Regionalzügen gültig
- ✓ inklusive Standseilbahn, Schwebebahn, Löbnitzgrund-, Weißeritztal- und Kirnitzschalbahn, Stadtrundfahrt Meißen und Aufzug Bad Schandau
- ✓ gilt nur zusammen mit einer Kundenkarte
- ✓ Mitnahme von Fahrrad oder Hund möglich

Ins Abo für das Bildungsticket wechseln oder ein neues abschließen

Der Wechsel in bzw. der Abschluss eines neuen Abos ist ganz einfach auf unserer Website im Abo-Portal unter www.dvb.de/meinabo möglich. Alle Interessenten müssen die Ermäßigungsberechtigung nachweisen. Hierfür gibt es das Formular „Bescheinigung



zur Ermäßigungsberechtigung zur Nutzung des Bildungstickets im Verkehrsverbund Oberelbe“, das ausgefüllt hochgeladen werden muss. Ab dem 15. Lebensjahr ist zudem die Bestätigung (Stempel) der Bildungseinrichtung notwendig.

Das SchülerFreizeitTicket wird es aufgrund der Einführung des Bildungstickets zum 1. August nicht mehr geben.

Noch Fragen?

Unter www.dvb.de/bildungsticket bzw. www.dein-bildungsticket.de finden Sie weitere Informationen. Persönlich sind wir unter 0351 857-1011 und abo@dvbag.de für Sie da.

AzubiTicket

Für alle, die die Schule bereits hinter sich haben und sich in einer dualen Ausbildung befinden, empfehlen wir das AzubiTicket Sachsen: nur monatlich 48 Euro fürs Abo zahlen und rund um die Uhr im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) unbegrenzt mit den Öffis fahren. Jeder weitere Verbund in Sachsen kostet nur jeweils fünf Euro zusätzlich. Alle Details: www.dein-azubiticket.de.

Neue Linie 68 ab 6. September 2021

Von Goppeln nach Cossebaude

Im Juli 2019 wurden die Buslinien 75 und 94 zur Linie 75 verknüpft. Zwischen Goppeln und Cossebaude entstand dadurch eine umsteigefreie Busverbindung, mit der die Stadtteile Leubnitz, Friedrichstadt, Briesnitz und Cossebaude besser an die Innenstadt angebunden wurden.

Der 10-Minuten-Takt wurde 2019 bereits zwischen Leubnitz und Prager Straße umgesetzt. Mit der Umstellung der Linie 75 auf die neue Linie 68 wird das Gebiet nun noch besser erschlossen.

Im neuen Takt

Die Linie 68 verkehrt ab dem 6. September 2021 auch in Cossebaude, Briesnitz, Cotta und Friedrichstadt in der Zeit von 6 bis 19 Uhr im 10-Minuten-Takt. Unter der Woche bis 21 Uhr und am Wochenende im 15-Minuten-Takt, außerhalb dieser Zeiten im 30-Minuten-Takt.

Mit der Taktverdichtung zwischen Postplatz und Cossebaude wird das Angebot noch attraktiver, da sich die Wartezeiten durch den durchgehenden 10-Minuten-Takt zwischen Leubnitzer Höhe und Cossebaude verkürzen.



Wussten Sie schon, ...

dass vsl. ab März 2022 neue Elektro-Batteriebusse auf der Linie 68 zum Einsatz kommen?

Dafür werden an den Endpunkten Cossebaude und Leubnitzer Höhe Ladestationen für die notwendige Zwischenladung errichtet.

Zudem wird der Fahrplan der Linie 6 für bessere Anschlüsse im Abend- und Wochenendfrühverkehr angepasst.

Alle Fahrpläne finden Sie rechtzeitig auf unserer Website www.dvb.de.



Neue mobile Automaten ab Oktober 2021

Zeit für etwas Neues

Prinzipiell wünschen wir uns, dass unsere Fahrgäste ihren Fahrausweis vor Fahrtbeginn kaufen. Da wir wissen, dass es manchmal schnell gehen muss und dies dann nicht möglich ist, bieten wir in unseren Straßenbahnen die Möglichkeit, einen Fahrausweis zu erwerben. Die bisherigen mobilen Fahrausweisautomaten sind mittlerweile in die Jahre gekommen. Daher ersetzen wir diese. Die neuen Automaten werden von der Firma ICA gefertigt, die bereits unsere stationären Ticketautomaten hergestellt hat. Aktuell befinden wir uns in der Testphase des ersten Protogerätes. Der Einbau der Seriengeräte erfolgt schrittweise ab Ende Oktober.



Der neue Ticketautomat ist einfach und intuitiv zu bedienen. Die Bezahlung erfolgt kontaktlos, indem Sie die Karte oder das Smartphone an das Lesegerät halten. Das erworbene Ticket ist – wie gewohnt – bereits entwertet. Auf einen Blick:

- ✓ leichte Bedienung durch Touch-Display
- ✓ die wichtigsten Tickets: Einzelfahrt, ermäßigte Einzelfahrt, Tageskarte, Familientageskarte
- ✓ kontaktloses Bezahlen mit girocard, Visa/MasterCard sowie apple und google pay
- ✓ Sprachauswahl in Deutsch, Englisch, Polnisch, Tschechisch, Spanisch und Russisch.

Mit der Bahn über die Augustusbrücke

Sanierung bald abgeschlossen

Die im April 2017 begonnene, denkmalgerechte Sanierung der Augustusbrücke ist auf der Zielgeraden! Bereits im September 2021 wird die Fahrbahn der Brücke für den Radverkehr freigegeben. Dann können Fußgänger beide Gehwege wieder nutzen.

Unsere Linie 4 fährt voraussichtlich ab Dezember 2021 wieder auf der Augustusbrücke. Voraussetzung ist die Fertigstellung

der Bauarbeiten am Gleisdreieck Neustädter Markt. Dort werden neben der grundhaften Erneuerung das Gleisdreieck einschließlich der Gleise für die neuen, breiteren Stadtbahnwagen ertüchtigt. Gleichzeitig werden die Haltesteige auf der Brückenrampe der Augustusbrücke unter Berücksichtigung der stadtgestalterischen und denkmalpflegerischen Anforderungen am Neustädter Markt barrierefrei ausgebaut.

Nur für Abo-Kunden



Große Ausstellung in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden: Johannes Vermeer. Vom Innehalten



Johannes Vermeers „Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster“ ist eines der weltweit bekanntesten Werke der holländischen Malerei des Goldenen Zeitalters. Für die Sammlung des sächsischen Kurfürsten Friedrich August II. wurde es 1742 in Paris erworben und befindet sich seitdem in der Dresdner Gemäldegalerie Alte Meister.

Seit 2017 wurde das frühe Hauptwerk Vermeers nach umfangreichen Untersuchungen in Dresden restauriert. Jüngste Forschungsergebnisse zeigten, dass der bisherige Zustand des Gemäldes mit einer großflächigen Übermalung im Hintergrund nicht demjenigen entspricht, den Vermeer geschaffen hatte. Nach der Abnahme der Übermalung kam die Darstellung eines stehenden Cupidos (Liebesgott) als „Bild im Bild“ an der Zimmerwand wieder ans Licht. Die spektakuläre Restaurierung bildet das Zentrum der bisher größten in Deutschland organisierten Vermeer-Ausstellung.

Freikarten gewinnen

Bewundern Sie u. a. das frisch restaurierte Bild und zahlreiche weitere Vermeers im Semperbau des Zwingers. Mit etwas Glück gewinnen Sie Ihre Eintrittskarten (mit festgelegtem Zeitpunkt) für die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Melden Sie sich bis zum **20. August 2021** unter www.dvb.de/skd oder auf dem Postweg, Stichwort „SKD“, unter Angabe der Abo-Kundennummer an. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.

Anfahrt

Dresdner Residenzschloss

1, 2, 4 **Altmarkt** (kurzer Fußweg)

1, 2, 4, 11, 12 75 **Postplatz** (kurzer Fußweg)

Tierisches Vergnügen

Bis hin zur Löwenanlage erstreckt sich die neue Außenanlage der Elefanten im Zoo Dresden. Ab August stehen den Dickhäutern mehr als 3.000 Quadratmeter Außenbereich zur Verfügung. Transparente Gehegebegrenzungen und eine großzügige Besucherplattform ermöglichen einen freien Blick auf die imposanten Tiere. Echte Elefantenfans sollten sich den 15. August vormerken. Am Welt-Elefanten-Tag warten spannende Spiel- und Bastelaktionen auf die Zoobesucher.

Familientageskarte gewinnen

Mit etwas Glück gewinnen Sie eine von 10 Familientageskarten für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder. Einfach online unter



www.dvb.de/zoo oder auf dem Postweg, Stichwort Zoo, unter Angabe der Abo-Kundennummer anmelden und Daumen drücken! Anmeldeschluss ist der **10. August 2021**. Die Gewinner informieren wir persönlich.

Anfahrt

Zoo Dresden

9, 10, 11, 13 75 **Lennéplatz** (kurzer Fußweg)

9, 13 75 **Zoo**

Über den Dächern Dresdens

Noch bis zum 3. Oktober 2021 sorgt das Riesenrad „Wheel of Vision“, das erneut auf dem Postplatz steht, für ein ganz besonderes Erlebnis. Aus 55 Metern Höhe genießen Sie während der zwölfminütigen Fahrt einen atemberaubenden Blick in die Ferne und auf die barocke Innenstadt. Die 42 Gondeln sind geschlossen, voll klimatisiert und barrierefrei zu erreichen.

Freifahrt gewinnen

Als Abo-Kunde* erhalten Sie übrigens immer 2 Euro Rabatt auf den vollen und ermäßigten Fahrpreis, wenn Sie Ihre **FAHRKARTE** vorzeigen. Mit etwas Glück schenken wir Ihnen die Fahrt komplett. Melden Sie sich bis zum **15. August 2021** online unter www.dvb.de/riesenrad oder auf dem Postweg, Stichwort „Riesenrad“,

unter Angabe Ihrer Abo-Kundennummer an. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.



Anfahrt

Postplatz

1, 2, 4, 11, 12 75 **Postplatz**

Unser Danke! geht in die zweite Runde

Seit über einem Jahr verändert die Pandemie unser Leben und dennoch haben Sie Ihr Abo behalten. Trotz Homeoffice, Kurzarbeit und dem Wegfall liebgehabter Hobbys nutzen Sie unsere Bahnen und Busse weiter. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



Zum Verbundraumticket werden: Abo-Monatskarte (auch mit Dresden-Pass), 9-Uhr-Abo-Monatskarte, Jobticket, ermäßigte Abo-Monatskarte und ermäßigtes Jobticket.

Sommer-Aktion für unsere Abo-Kunden

Mit Familie und Freunden in die Region

Wie bereits im vergangenen Jahr ist Ihr Ticket in den Sommerferien noch mehr wert: In den sächsischen Sommerferien vom 24. Juli bis 5. September 2021 lassen wir Ihr Abo täglich im ganzen Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gelten. Das heißt, dass Ihr Ticket nicht nur in Ihrer gewählten Preisstufe, sondern in allen 21 Tarifzonen gültig ist. Sie können beliebig viel mit allen Nahverkehrszügen, S-Bahnen,

Straßenbahnen, Bussen und Fähren im VVO unterwegs sein und dabei auch ein Fahrrad oder einen Hund mitnehmen. Als Extra-Bonus dürfen Sie mit Ihrem Abo auch alle Sonderverkehrsmittel im VVO nutzen.

Die Gültigkeit Ihrer Abo-Monatskarte wird automatisch erweitert. Eine Änderung auf Ihrer Chipkarte ist nicht notwendig. An den geltenden Tarifbestimmungen zur zeitlichen Gültigkeit und Übertragbarkeit Ihres Abos ändert sich dabei nichts. Einfach losfahren und den Verkehrsverbund Oberelbe erkunden.

Mit Ihren Lieben unterwegs

Gemeinsam macht es mehr Spaß – daher erweitern wir in den Sommerferien auch die Mitnahmebestimmungen: Sie können auf Ihrer Abo-Monatskarte zum Normalpreis einen weiteren Erwachsenen und maximal vier Schüler bis zum 15. Geburtstag kostenfrei mitnehmen – und zwar verbundweit im VVO (außer Sonderverkehrsmittel) und ohne zeitliche Einschränkung.

Ihre mitgenommenen Personen zahlen auf der Löbnitzgrundbahn und der Weißeritztalbahn sowie im Aufzug Bad Schandau den regulären Preis und bei der Kiritzschtalbahn, auf den Dresdner Bergbahnen sowie der Stadtrundfahrt Meißen den ermäßigten Preis.

Über den VVO hinaus: Sachsen-Tickets für Abo-Kunden der Preisstufen C und D

Bei allen Inhabern von Abo-Monatskarten und Jobtickets zum Normalpreis sowie zum ermäßigten Preis der Stufen C und D bedanken wir uns zusätzlich mit einem Sachsen-Ticket für zwei Personen, das einmalig bis zum 30. September genutzt werden kann. Mit diesem können Sie und Ihre Begleitperson in den Sommerferien einen Tag lang Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erkunden. Alle dafür notwendigen Informationen haben wir in einem persönlichen Brief mitgeteilt.

Alle Informationen finden Sie unter www.dvb.de/abo-danke.

Ohne Abo: Jeden Mittwoch ist Entdeckersommer

Auch Fahrgäste ohne Abo können sich auf den Sommer freuen, denn mittwochs gelten Familientageskarten statt in einer Tarifzone im gesamten VVO. Wir laden Sie und Ihre

Familie jeden Mittwoch in den Sommerferien (28. Juli bis 1. September 2021) zum gemeinsamen Feriausflug ein. Alles, was Sie dazu brauchen, ist eine Familientageskarte für eine Tarifzone.

Für nur 10 Euro können dann zwei Erwachsene und bis zu vier Schüler (bis zum 15. Geburtstag) den gesamten VVO erkunden. Ganz gleich ob Sie eine Wanderung durch die Schluchten der Sächsischen Schweiz oder eine Paddeltour auf den Lausitzer Seen bevorzugen, im Verkehrsverbund locken viele Ausflugsziele und Aktivangebote: vom Elbland bis in die Lausitz, vom Osterzgebirge bis in die Sächsische Schweiz und in der Mitte lädt Dresden zum Stadtbummel ein.



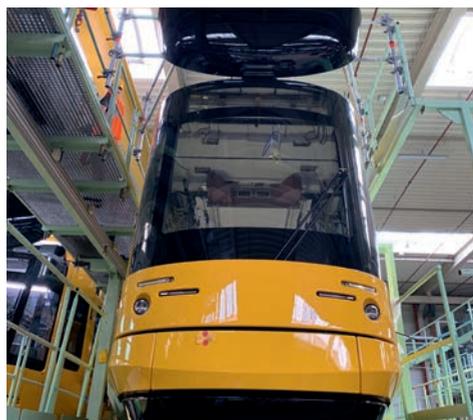
Hinweise zur Sommer-Aktion

- ✓ 9-Uhr-Abo-Monatskarten können Montag bis Freitag erst ab 9 Uhr genutzt werden.
- ✓ Keine Aufhebung der Personenbindung beim JobTicket (Inhaber müssen sich montags bis freitags von 6 bis 18 Uhr ausweisen).
- ✓ Semestertickets, AzubiTickets, SchülerFreizeit-Tickets und Bildungstickets mit Gültigkeit im VVO sind von der Aktion ausgeschlossen.

In die Werkstatt geschaut: Neues vom NGT DX DD

Im Herbst erwarten wir den ersten neuen Stadtbahnwagen in Dresden. Im Bautzner Alstom-Werk laufen Endmontage und Innenausbau auf Hochtouren. Auch in Dresden sind Vorbereitungen notwendig, damit die neuen Fahrzeuge z. B. in die Werkstatt passen.

Endspurt in Bautzen: Die statische Inbetriebnahme hat begonnen, damit der pünktlichen Auslieferung des ersten NGT DX DD nichts im Wege steht. Bereits im Juni wurden die Wagenteile 1 und 2 sowie 3, 4 und 5 zu Halbzügen verbunden. Die Arbeiten unterhalb des Fahrzeugs sind abgeschlossen, die Hydraulikleitungen gespült, die verschiedenen Dachgeräte montiert und die entsprechenden Kabelleitungen verlegt. Auch im Fahrzeuginneren wurden bereits die Verkleidungen angebracht und die Beleuchtungselemente eingebaut. Wenn alle fünf Wagenteile komplettiert sind, werden sie zu einer Einheit verbunden und auf die Dreh- und Laufgestelle gesetzt.



Upgrade für die Werkstatt

Um unsere Werkstätten für den breiteren NGT DX DD fit zu machen, müssen bis zum Herbst verschiedene Umbauten erfolgen. Diese werden zuerst im Betriebshof Gorbitz umgesetzt, da hier die neuen Fahrzeuge stationiert sein werden. Damit die Bahnen bei notwendigen Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen angehoben werden können, muss zum Beispiel die Unterflurhubanlage angepasst werden. Auch die Dacharbeitsstände müssen verändert werden, da sich bei den neuen Fahrzeugen ein großer Teil der Technik, wie z. B. die Klimaanlage, auf dem Dach befindet und die bisherige Vorrichtung auf die schmaleren Fahrzeuge ausgelegt ist.



5 mal fahren – 5 % sparen

Für alle FAIRTIQ-Nutzer gibt es tolle Neuigkeiten! Zum einen werden Sie nun via Push-Nachricht an die Beendigung Ihrer Fahrt erinnert und zum anderen – besonders interessant für alle Sparfüchse – gibt es seit Juni ein neues Bonussystem: Nutzen Sie in einem Kalendermonat an mindestens fünf Tagen die FAIRTIQ-App, erhalten Sie fünf Prozent der gesamten monatlichen Fahrkosten zum Verbrauch im Folgemonat gutgeschrieben. Vielfahren wird belohnt!

Mit einem Wisch zum Ticket

Sie kennen FAIRTIQ noch nicht? Mit der



Hier geht's zum
App Store bzw.
Google Play
Store.

App fahren Sie unkompliziert Bahn und Bus, ohne sich über das richtige Ticket Gedanken machen zu müssen. Und das immer zum günstigsten Preis. Einfach vor der ersten Fahrt die FAIRTIQ-App installieren und einmalig registrieren.

VVO-Kundenservice: Immer ein offenes Ohr

Seit Einführung des VVO-Tarifs betreibt der Verbund eine Hotline. Damals saßen die Mitarbeiter noch mit in den Büros in der 3. Etage des Elbcenters Dresden-Pieschen. Im Mittelpunkt stand die reine Auskunft zu Fahrplan und Tarif. 2001 zogen die Mitarbeiter in die neue Mobilitätszentrale im Erdgeschoss und beraten seitdem auch persönlich am Tresen. Der Verbund ergänzt damit das Angebot der zwölf Unternehmen im Verbund und ist eng mit den Partnern vernetzt. Elf Mitarbeiter kümmern sich heute um die Anliegen der Fahrgäste. Und die können ihre Fragen nicht nur in Dresden, sondern auch in der Region loswerden: Seit 2001 dreht das Infomobil seine Runden. Es steht regelmäßig auf 27 Marktplätzen und hisst zudem auf Veranstaltungen die VVO-Fahne. Der aktuelle Kleinbus und sein

Vorgänger haben zusammen bereits über 330.000 Kilometer zurückgelegt. „Wir sind besonders oft dort, wo es keine Servicestelle des regionalen Verkehrsunternehmens gibt“, sagt Jens Richter, der seit 2010 hinter dem Steuer sitzt. „Die Menschen schätzen die persönliche Beratung und das kurze Gespräch beim Ticketkauf.“ Aktuelle Fragen und Sorgen tragen er und seine „stationären“ Kollegen direkt in die Fachabteilungen und zu den Partnern weiter.

Zum 20. Geburtstag der Mobilitätszentrale erwartet die Besucher ab 15. September ein kleines Dankeschön. Das Infomobil geht ab Ende September auf Jubiläumstournee.



Mobilität neu denken und nachhaltig gestalten

Mit dem Fahrrad zum Bäcker, mit der Bahn zur Arbeit. Für viele kein Problem, denn die Mobilität der Zukunft soll umweltfreundlich sein. Zum Wocheneinkauf geht's dann aber doch mit dem eigenen Auto und in den Urlaub meist mit dem Flieger. Doch wie lässt sich gewohntes Mobilitätsverhalten verändern? Diese Frage stellt sich unter anderem Matthias Nantke, Produktmanager Bikesharing bei der DVB.



Weniger Autos, mehr Natur und Leben in der Stadt – so soll das Dresden der Zukunft sein, wenn es nach Matthias Nantke geht.

2012 fing der gebürtige Berliner ein Studium der Verkehrswirtschaft an der TU Dresden an. Bereits früh fokussierte er sich auf öffentliche Mobilität, Raumplanung und Logistik. Besonders das Thema Multimodalität interessierte ihn sehr. Daher verglich und bewertete er in seiner Forschungsarbeit Mobilitätspunkte

deutschlandweit. Als er dann hörte, dass die DVB an einem multimodalen Konzept arbeitet und Mobilitätspunkte errichten will, war das für ihn ein Wink des Schicksals.

„Gelernte Theorie mit Leben füllen, das klingt wie ein Traum“, erinnert sich Nantke.

Doch beim Träumen blieb es nicht. Seine Bewerbung war erfolgreich und er bekam die Gelegenheit, die Dresdner MOBI-Welt von Anfang an aufzubauen und aktiv mitzugestalten. Dabei entstand ein Konzept, das die ÖPNV-Angebote Bahn und Bus zukünftig an MOBIpunkten sinnvoll mit Bike- und Carsharing ergänzt. „Am 21. September 2018 war es dann so weit, wir konnten den ersten MOBIpunkt am Pirnaischen Platz feierlich eröffnen“, berichtet er stolz. „Das war ein großer Meilenstein für Dresden.“

„Die MOBI-Welt wächst seitdem in rasanter Geschwindigkeit. Mittlerweile haben wir 32 MOBIpunkte. Bis 2022 sollen es 50 sein“, erzählt Nantke. „Wir haben noch viel vor. Das Umweltbewusstsein ist zwar in den letzten Jahren gestiegen, das eigene Auto steht trotzdem noch oft vor der eigenen Haustür und wird kaum genutzt. Das wollen wir ändern“, stellt Matthias Nantke entschlossen fest. „Sich für ein modernes Mobilitätsverhalten zu entscheiden, ist oftmals eine Frage des Angebots vor Ort. Und das bauen wir gemeinsam mit der Landeshauptstadt und unseren lokalen Partnern mit den MOBI-Produkten bestmöglich aus.“

” Die Mobilitätswende kommt nicht von alleine.“

Matthias Nantke,
Produktmanager Bikesharing

„Jeder hat seinen Anteil daran, dass sich etwas ändert. Jeder Schritt und Tritt in die Pedale zählt. Mit jedem MOBIpunkt wächst die Flexibilität der Nutzer, frei zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln zu wählen. Trotzdem zeigen Studien, dass für viele Deutsche das eigene Auto noch immer



Freiheit bedeutet“, führt er aus. „Klar, manche Wege lassen sich nicht zu Fuß erledigen und manchmal reicht auch nicht das Fahrrad aus. Für das Gefühl der Unabhängigkeit braucht man aber kein eigenes Auto“, findet Nantke.

Er weiß, worüber er spricht. Als Nantke nach Dresden zog, fuhr er noch das alte Auto seines Vaters. Doch als Student lernte er schnell die Vorzüge des Semestertickets kennen und lieben. „Als dann mein Auto kaputt ging, habe ich mich bewusst gegen ein neues entschieden.“ Ein Entschluss, der bei anderen für Erstaunen sorgte, da er nebenberuflich als Sportanalyst tätig ist und dafür regelmäßig z. B. nach Leipzig fährt. „Da wurde ich oft gefragt, wie ich das jetzt ohne eigenes Auto mache. Abgesehen davon, dass man nach Leipzig auch super mit dem Zug kommt, nutze ich meistens das für mich flexible und kostengünstige MOBIcar. Und mit dem komme ich schließlich nicht nur bis nach Leipzig, sondern war sogar schon zweimal in Frankreich im Urlaub“, erzählt er und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Auch ohne eigenes Auto kann man mobil und flexibel sein und ans Ziel kommen.“

Auf Linie – mit der 61 von Löbtau nach Weißig/ Fernsehturm

In unserer Serie „Auf Linie“ stellen wir Ihnen im zweiten Teil nun unsere Buslinien vor und erzählen Wissenswertes zur Strecke, Spannendes zu verschiedenen Haltestellen und warum es sich lohnt, entlang der Linie auf Entdeckungstour zu gehen.



Löbtau, Tharandter Straße

In Löbtau siedelte man einst an, was man in der vornehmen Residenzstadt nicht haben wollte: Hinrichtungsstätten, Gerbereien, große Fabriken und Arbeiterwohnraum. Aus dem dörflichen „Kuhlöbte“ wuchs in kurzer Zeit ein großer Vorort, der heute von aufgelockerter Bebauung und Grünanlagen geprägt ist. An der Tharandter Straße, wo einst das Löbtauer Rathaus stand, wurde im Mai 2021 der neugestaltete Rathauspark mit Sitz-, Spiel- und Sportflächen der Öffentlichkeit übergeben. Die Anlage ist ein sogenannter Grüner Trittstein des Weißeritz-Grünzuges.

Chemnitzer Straße

Noch bevor sich die Straße rund um das sogenannte Nürnberger Ei weitert, befindet sich auf der rechten Seite das Lapidarium der Stadt. Hier werden Fragmente des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Dresdner Stadtzentrums aufbewahrt und ausgestellt. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist die Ruine der 1912 eingeweihten Zionskirche, die in der Nacht der Bombardierung Dresdens bis auf die Grundmauern niederbrannte. Der einstige Turm ragte 26 Meter hinauf und war durch ein vergoldetes Kreuz geschmückt.



Staats- und Universitätsbibliothek

Hier am Zelleschen Weg steht seit 2002 der Neubau der SLUB. Die meisten Teile der Bibliothek liegen unterirdisch, auch der zentrale Lesesaal. Lediglich zwei oberirdische Gebäude mit Magazin, Cafeteria und Verwaltung ragen als Kuben heraus und sind mit Thüringer Travertin, einem Süßwasserkalkstein, verkleidet. Die Strukturen der Fassade sollen an Buchrücken und Strichcodes erinnern.

Auf historischen Spuren

Die Buslinie 61 ist eng mit der Geschichte des Obusbetriebs und der Linie C verwoben. Ihre größte Ausdehnung erhielt die Obuslinie C im Jahr 1964 mit einer Länge von 16,8 km zwischen Löbtau und Weißig. Im Zuge dieser Verlängerung wurde sie aufgeteilt: die Linie C fuhr von der Technischen Universität nach Weißig, die Linie 61 vom Willi-Ermer-



Platz (heute Ebertplatz) zum Falkensteinplatz. Doch diese Aufteilung bewährte sich nicht, sodass ab Mai 1966 nur noch eine Linie – die 61 – zwischen Löbtau und Weißig verkehrte. Seit Ende des Obusbetriebs 1975 fahren Gelenkbusse auf der Strecke, die bis heute fast unverändert geblieben ist. Auch als Studentenlinie bekannt, ist die „61“ die fahrgastreichste Dresdner Buslinie.

Wasaplatz

S-Zug

S-Bf. Strehlen

Tiergartenstr.

Grunauer Weg

Zwingli-str.

Schneebergstr.

Hepke-pl.

Bergmannstr.

Pohlandpl.

Dornblüh-str.

Niederwald-str.

er Str.

Jacobistr.

Wägerstr.

Kretschmerstr.

Berggartenstr.

Jungstr.

H.-Schütz-Str.

Oehme-str.

Gottleubaer Str.

Striesen Ost

AUF LINIE 19

Striesen

L.-Hartmann-Str.

Schlüterstr.

Altenberger Pl.

Kurzer Schritt

Bärensteiner Str.

Jung-hansstr.

Schneebühlstr.

Seidnitzcenter

Winterbergstr.

Rennplatzstr.

Rauensteinstr.

Liebstädter Str.

Fraunhofer-Institutszentrum

Gasanstaltstr.

Nätherstr.

24

61 85

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61

61



Körnerplatz

Ein Ausflug zum Körnerplatz lohnt sich immer, denn hier gibt es so viel zu entdecken! Loschwitz bestand früher aus drei Gemeindeteilen. Der Dorfkern an der heutigen Friedrich-Wieck-Straße ist der älteste. Hier befindet sich z. B. das Wohnhaus des Komponisten Friedrich Wieck sowie das Joseph-Herrmann-Denkmal. Dieses erinnert an den Künstler Joseph Dominik Herrmann, der 1799 zwei Schiffsleute aus der vereisten Elbe rettete.



Grundstraße

Größtenteils unterirdisch kanalisiert, wird die Grundstraße entlang ihres Verlaufs vom Loschwitzbach begleitet. Besser bekannt ist dieser Ihnen sicher als Trille. Einst trieb die Trille sieben Mühlen und eine Silberschmelze an. Einzig die am tiefsten gelegene Hentschelmühle ist erhalten geblieben: das heutige Leonhardi-Museum, ein Ausstellungsort für moderne Kunst.



Gönnsdorf

Gönnsdorf entstand als Waldhufendorf und wurde 1378 urkundlich erwähnt. Steigen Sie hier unbedingt aus, um den Gönnsdorfer Park mit seinen Teichen und der barocken Brunnenanlage zu besichtigen! Das aus einer Wasserburg entstandene Rittergut gehörte von 1721 bis 1756 der Reichsgräfin Manteuffel, die einen Park im französischen Stil darum anlegen ließ. Selbst August der Starke soll hier zu Gast gewesen sein.

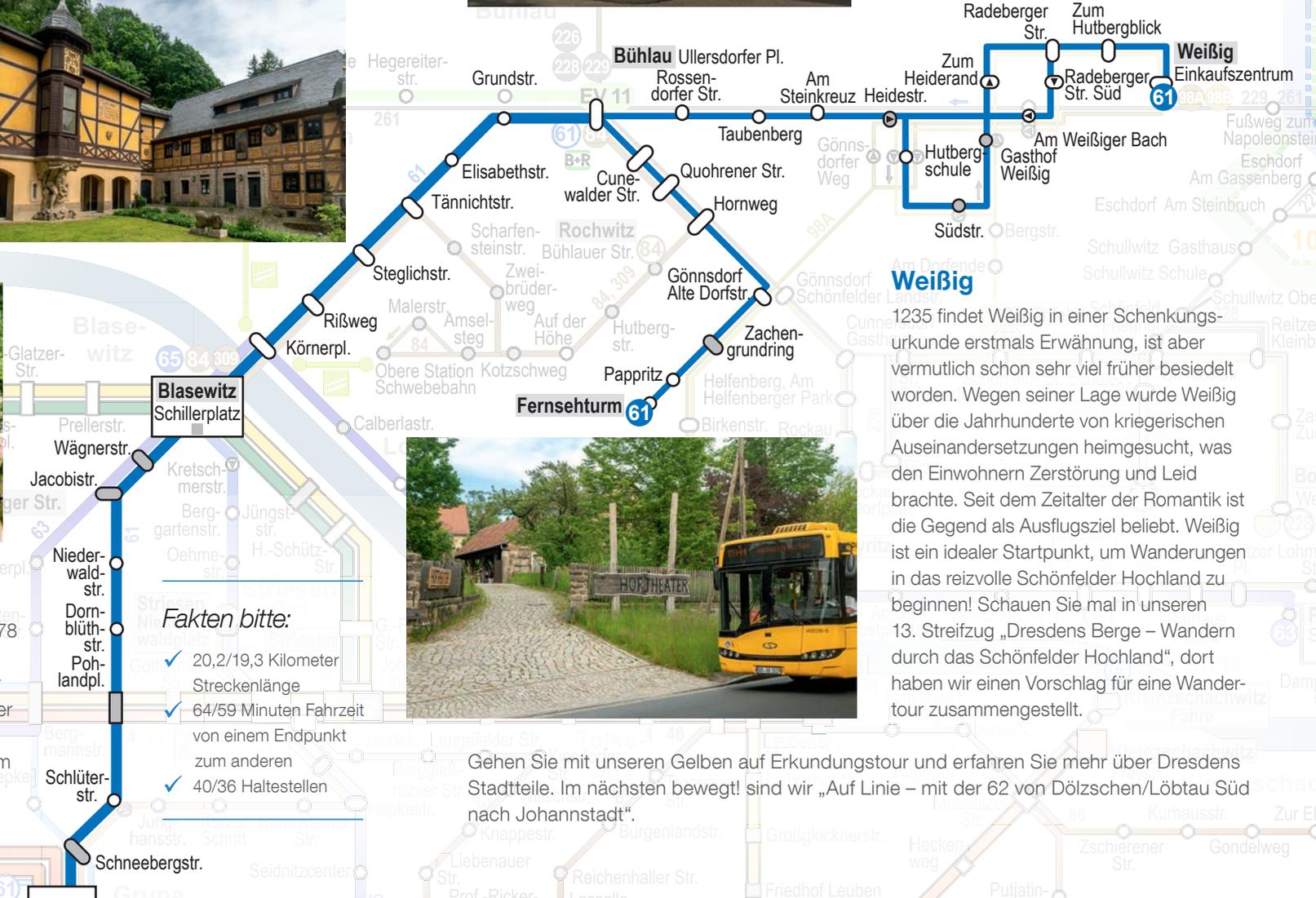
Fakten bitte:

- ✓ 20,2/19,3 Kilometer Streckenlänge
- ✓ 64/59 Minuten Fahrzeit von einem Endpunkt zum anderen
- ✓ 40/36 Haltestellen



Fernsehturm

Wussten Sie schon, dass unser Fernsehturm mit seinen 252 Metern zu den höchsten in Deutschland gehört? 1969 als Sendeturm für Fernsehen und Rundfunk eröffnet, entwickelte er sich schnell zum Besuchermagneten. Bis zur Schließung 1991 kamen jährlich über 200.000 Touristen. Übrigens, seine Form verdankt er dem Architekten Kurt Novotny, der sich von einem Sektglas inspirieren ließ.



Gehen Sie mit unseren Gelben auf Erkundungstour und erfahren Sie mehr über Dresdens Stadtteile. Im nächsten bewegt! sind wir „Auf Linie – mit der 62 von Dölzsch/Löbtau Süd nach Johannstadt“.

Weißig

1235 findet Weißig in einer Schenkungsurkunde erstmals Erwähnung, ist aber vermutlich schon sehr viel früher besiedelt worden. Wegen seiner Lage wurde Weißig über die Jahrhunderte von kriegerischen Auseinandersetzungen heimgesucht, was den Einwohnern Zerstörung und Leid brachte. Seit dem Zeitalter der Romantik ist die Gegend als Ausflugsziel beliebt. Weißig ist ein idealer Startpunkt, um Wanderungen in das reizvolle Schönfelder Hochland zu beginnen! Schauen Sie mal in unseren 13. Streifzug „Dresdens Berge – Wandern durch das Schönfelder Hochland“, dort haben wir einen Vorschlag für eine Wandertour zusammengestellt.

Leos Welt

Sommer, Sonne, Schulferien. Unsere drei Freunde Leo, Theo und Layla sind auf dem Weg zum Campingplatz Mockritz, auf dem sie ein paar schöne Tage verbringen wollen.



Nach der Ankunft wurden die Zelte aufgebaut. Layla hatte ein praktisches Wurfzelt dabei.



Und während Leo die Teile seines Zelttes inspizierte...



klopfte Layla schon die Heringe in den Boden.



Hier steht, du sollst A mit B verbinden...



dann C und D in A und B stecken, sodass ein Dreieck entsteht...



Welches Dreieck?



Hey Jungs, ich gehe schon Mal zum See. Wie lange braucht ihr noch?



Wir kommen gleich nach!

Ehm, nun...

Eine Stunde später.



Geschafft. Am Ende zahlt sich solide Baukunst aus.



Hier steht, du sollst A mit B verbinden...



Nächstes Jahr miete ich mir 'nen Bungalow.

Schnäut, schnief. Auf Hummeln reagiere ich leicht allergisch.

Kreuz und quer

Rätsel lösen und Badgutschein gewinnen!

Sommerzeit, Badezeit – was gibt es schöneres als ein Sprung ins erfrischende Nass? Mit etwas Glück gewinnen Sie einen Badgutschein in Höhe von 20 Euro, den Sie z. B. in einer der Schwimmhallen der Dresdner Bäder GmbH einlösen können. Teilen Sie uns einfach das richtige Lösungswort unter www.dvb.de/kreuzwortraetsel oder auf dem Postweg mit. Einsendeschluss ist der **18. August 2021**. Die Gewinner informieren wir persönlich.

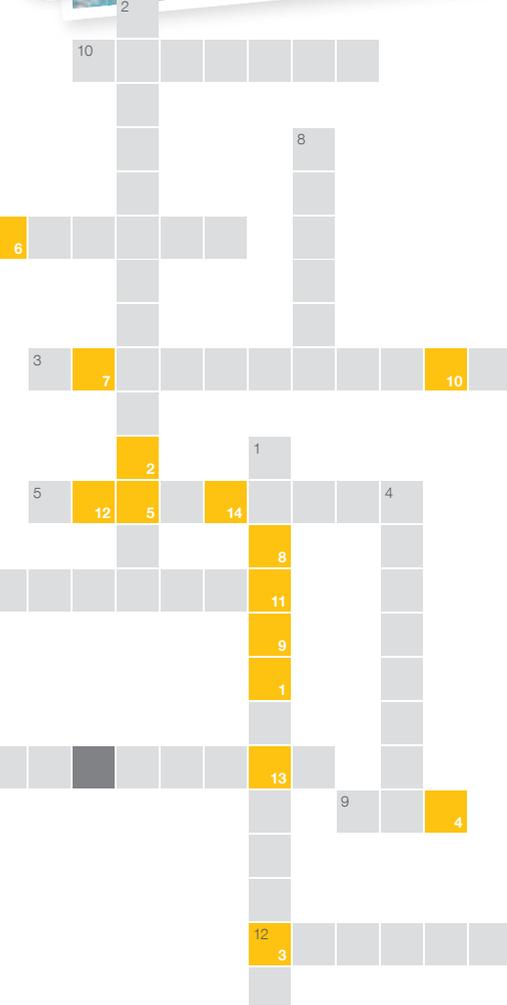
1. Sie erklimmt den Loschwitz Elbhänge seit 125 Jahren
2. Neues Ticket für Schülerinnen und Schüler in Sachsen
3. Haltestelle unweit der Molenbrücke
4. Die Leihräder der DVB heißen ...
5. Unsere Straßenbahnen fahren seit Januar 2021 mit ...
6. Der Innenausbau unserer neuen Stadtbahnwagen findet in ... statt.
7. Abfahrten in Echtzeit sieht man in der App ...
8. Bushersteller, der an die griechische Mythologie erinnert
9. Das Maskottchen der DVB heißt ...
10. Endhaltestelle der Linie 13
11. Name der Fähre in Johannstadt
12. Fahrzeug mit teilweise elektrischem Antrieb

Das Lösungswort der Ausgabe 1/2021 lautete Weidenkätzchen.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Datenschutz im Impressum auf Seite 26.

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14



Aufgrund der Covid-19-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen bzw. zum Ausfall von Veranstaltungen kommen. Gutscheine sind in der Regel drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde, gültig und können daher auch zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#wirbewegendresden

Schnappschuss des Quartals

Vielen Dank an hobbyfotograf_sachsen für den tollen Schnappschuss.



Weitere tolle Fotos

Wollen Sie mehr von uns sehen? Unsere Gelben, die Betriebshöfe, unseren Blick auf Dresden? Folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal @dvbag.



Ihre Fahrtlektüre

Marie Matisek Sommerlese Ein Capri-Roman

Hanna könnte glücklich sein, denn sie hat das geschafft, wovon viele Autorinnen nur träumen können: Sie hat einen Bestseller gelandet. Das Problem: Keiner weiß, dass sie die Autorin ist, denn sie hat ihn unter Pseudonym veröffentlicht. Und das noch größere Problem: Sie soll nach dem Willen ihres Verlags so schnell wie möglich einen weiteren schreiben. Doch das ist leichter gesagt als getan, und so schickt ihr Agent Hanna auf die Insel Capri, auf der sie ihre Schreibhemmung überwinden soll.



Verlosung

Unser Buchtipp für Bahn und Bus – 10 Exemplare zu gewinnen!

Nehmen Sie bis zum **22. August 2021** an der Verlosung auf www.dvb.de/thalia oder auf dem Postweg, Stichwort „Thalia“, teil. Im Falle eines Gewinns geben wir Ihre Daten (Name und Adresse) an unseren Partner Thalia zum Versand des Gewinnes weiter.

Wo sonst als auf dieser Trauminsel sollte dies möglich sein? Die perfekte Urlaubslektüre für alle, die Italien lieben!

Umfang: 304 Seiten, Preis: 9,99 Euro, Verlag Knauer TB

Danke an Thalia Dresden – Haus des Buches

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.



bewegt! 2/2021

Nächster Halt Bergbahnen

Endlich geht es wieder hoch hinauf: Nach über einem Jahr Generalüberholung erstrahlt unsere Standseilbahn nun in ganz neuem Glanz. Wir haben den Anlass genutzt und uns ein paar neue Highlights für Sie an unseren Bergbahnen ausgedacht.

Sind Ihnen zum Beispiel schon die neuen Sprecherstimmen aufgefallen? Die Bergbahner Holger und Peter begleiten Sie akustisch bergauf und -ab und erzählen Ihnen viel Wissenswertes rund um die Lage, Geschichte und Technik beider Bahnen.

Wer entdeckt den Schatz?

Gehen Sie an unseren Bergbahnen auf geheimnisvolle Geocaching-Tour! Bei der modernen Variante der guten alten Schnitzeljagd leiten Sie Koordinaten von einer Station zur anderen. Unterwegs gibt es an verschiedenen Punkten kleine Rätsel zu lösen und natürlich einen Schatz, den sogenannten Cache, zu finden. Ein spannender Spaß für Jung und Alt! Sie benötigen nur eine Geocaching-App auf Ihrem

Tariftipp: Familientageskarte für Berg- und Talfahrt

- ✓ 1 Berg- und Talfahrt am selben Tag
- ✓ gültig für zwei Erwachsene und bis zu vier Schüler bis zum 15. Geburtstag
- ✓ für nur 12,50 Euro

Smartphone oder ein GPS-Gerät, eines unserer Geocaching-Hefte „Unterwegs zwischen den Bergstationen der Dresdner Bergbahnen“, einen Stift, festes Schuhwerk und viel Freude am Rätseln und Wandern. Die Geocaching-Hefte erhalten Sie kostenfrei an unseren Bergbahnstationen. Weitere Informationen finden sie unter www.dvb.de/geocaching.

Impressum

bewegt! Ausgabe 2/2021

Redaktionsschluss: Juli 2021

Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden
Telefon 0351 857-1011, bewegt@dvbag.de, www.dvb.de, www.facebook.com/dvbag

Redaktion: Jacqueline Kleinschmidt

Verantwortung: Katrin Hoppe

Fotos: DVB AG*, André Forner, Dresdner Bäder GmbH, Mirko Nemitz, Lars Neumann, SKD, Zoo Dresden.

Hinweis zum Datenschutz bei Gewinnspielen:

Die angegebenen Daten werden zur Bearbeitung und zu Nachweiszwecken ein Jahr gespeichert und danach gelöscht. Daten der ermittelten Gewinner, die für das Rechnungswesen von Bedeutung sind, werden zu Nachweiszwecken gegenüber der prüfenden Behörde 10 Jahre aufbewahrt.

Auflage: 50.000 Stück

Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

bewegt! 3/2021 erscheint vsl. im November 2021. Änderungen vorbehalten.



Nutzen Sie die warmen Sommertage für einen schönen Ausflug mit den historischen Bergbahnen und anschließendem Spaziergang durch Oberloschwitz. Dafür empfehlen wir Ihnen unseren Streifzug „Tradition und Villen am Elbhang in Loschwitz“. Für alle, denen die zweieinhalbstündige Tour zu lang ist, haben wir etwas Neues: Kleine Rundwege, die Sie durch die nähere Umgebung der jeweiligen Bergstationen führen.

Rund um die Bergstationen

Auf den zirka 30-minütigen Spaziergängen entdecken Sie kulturhistorisch und architektonisch interessante Plätze, herrschaftliche Anwesen, Weinberghäuser und beeindruckende Villen.



Spaziergang am Weißen Hirsch

Der Stadtteil liegt direkt an der Dresdner Heide.

Erstmals wurde der Weiße Hirsch durch die Mönche des Altendresdner Augustinerklosters

erwähnt, die 1420 vom Kurfürsten Friedrich I. ein Stück Wald erhielten. Der Name des Ortsteiles weist auf einstige Parforcejagden in der Dresdner Heide hin. Die herrschaftlichen Villen entstanden vor allem Ende des 19. Jahrhunderts, als das Areal zum Kurort wurde und verschiedene Sanatorien und Pensionen ihre berühmten Gäste begrüßten. Der Rundweg an der Standseilbahn führt Sie unter anderem an der Sternwarte von Manfred von Ardenne,

am ehemaligen Sanatorium Steinkühler und an der Villa Eschebach vorbei.



Spaziergang durch Oberloschwitz

Vor 500 Jahren war die Gegend noch von Wald und Weinbau geprägt. Die Weinberge gehörten Klöstern oder wohlhabenden Dresdner Bürgern

wie dem Hofkapellmeister Heinrich Schütz, Oberlandbaumeister Kaspar von Klengel oder Hofjuwelier Melchior Dinglinger. Auch die sächsische Herrscherfamilie besaß hier Grundstücke. Leider kam der Weinanbau aufgrund der immer größer werdenden Konkurrenz und letztlich 1887 mit dem Reblausbefall zum völligen Erliegen. Seitdem zogen die Loschwitzer Weinberge verstärkt wohlhabende Adlige, Dresdner Stadtprominenz und Künstler an. Der Rundweg an der Schwebebahn führt Sie unter anderem zum Sommerhaus des berühmten Malers Ludwig Richter, zum Wohnhaus des Hecht-Vaters Alfred Bockemühl und zum Artushof.

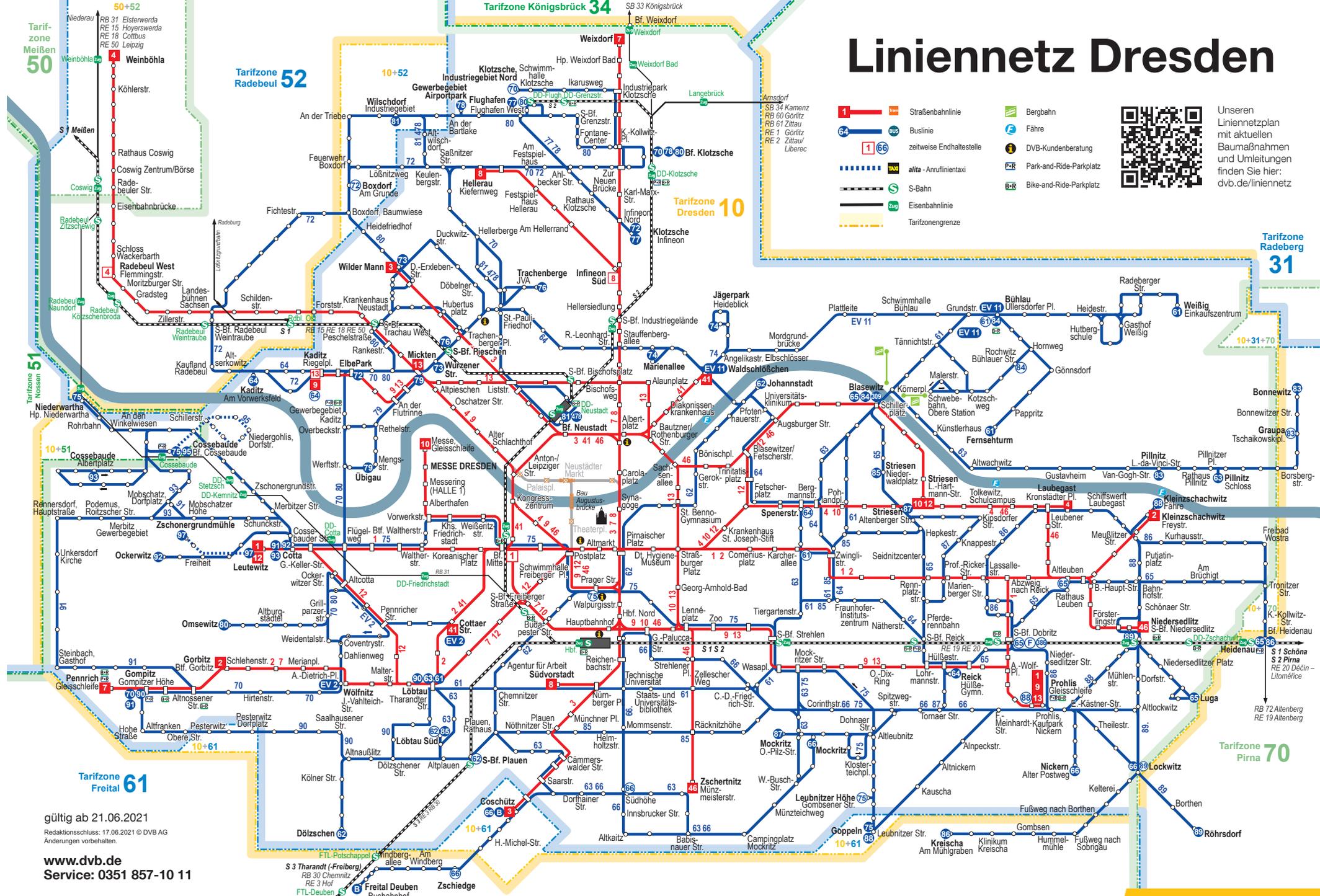
*Die verwendeten Fotos dienen der Illustration und sind u. a. aus der DVB-Bilddatenbank (Aufnahmen vor 2020).

Liniennetz Dresden

-   Straßenbahnlinie
-   Buslinie
-   zeitweise Endhaltestelle
-   alita - Anrufintaxi
-  S-Bahn
-  Eisenbahnlinie
-  Tarifzongrenze
-  Bergbahn
-  Fähre
-  DVB-Kundenberatung
-  Park-and-Ride-Parkplatz
-  Bike-and-Ride-Parkplatz



Unseren
Linienetzplan
mit aktuellen
Baumaßnahmen
und Umleitungen
finden Sie hier:
dvb.de/linienetz



Hier abtrennen, einstecken und entdecken.

gültig ab 21.06.2021
 Redaktionsschluss: 17.06.2021 © DVB AG
 Änderungen vorbehalten.
www.dvb.de
 Service: 0351 857-10 11

Wir bewegen Dresden.





#teamgelb

Mit der Abo-Monatskarte auch von
den inneren Werten profitieren.

Jetzt abschließen, kostenfrei ein Fahrrad bzw. Hund mitnehmen
oder die **FAHRKARTE** jederzeit
an eine andere Person weitergeben.